

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Peltizelle oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

**Gerichtliche
Bekanntmachungen.**

[47334.] In dem Concurse über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers Ad. Spaarmann ist durch Beschluß des königlichen Landgerichts zu Duisburg vom 12. October 1880 das königliche Amtsgericht zu Mülheim an der Ruhr an Stelle des unterzeichneten Gerichts zum Concursgesicht bestimmt worden.

Oberhausen, den 14. October 1880.
Königliches Amtsgericht.

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**

Crefeld, 15. October 1880.

[47335.] P. P.

Hierdurch gestatte ich mir, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage mit meiner hierorts seit längerer Zeit unter der Firma

Louis Schluser

bestehenden Verlags- und Sortimentshandlung in directen Verkehr mit dem Gesamtbuchhandel trete.

Herr F. E. Fischer in Leipzig, welcher die Güte hatte meine Commission zu übernehmen, wird von mir stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einlösen zu können.

Ueber meinen Verlag werden Ihnen in Kürze weitere Nachrichten zugehen.

Ich bitte um Zusendung von Katalogen, Circularen, Wahlzetteln u. und empfehle mich Ihnen

Hochachtungsvoll
Louis Schluser.

Statt Circular.

[47336.]

Langenschwalbach, im October 1880.

P. P.

Hiermit machen wir die Anzeige, daß wir neben unserer mit gutem Erfolge betriebenen

**Buchdruckerei nebst Verlag der
Schwalbacher Zeitung**

am hiesigen Plage auch eine

**Verlags- und Sortiments-
Buchhandlung**

eröffnet haben.

Die Beforgung unserer Commission haben wir Herrn

Julius Werner in Leipzig übertragen.

Wir ersuchen, uns immer rechtzeitig in den Besitz Ihrer Circularen, Prospective, Probenummern u. zu setzen, um danach wählen zu können. Auch empfehlen wir Ihnen zur Verwendung unsere Druckerzeugnisse und Geschäftspapiere, mit welchen wir Sie durch besondere Anzeige bekannt machen werden.

Hochachtungsvoll
Gebr. Herber.

[47337.] Dresden, 10. October 1880.

Hierdurch bringen wir zur gefälligen Kenntnissnahme, daß wir hierselbst unter der Firma

**Internationaler Verein
zur Bekämpfung der wissenschaftlichen
Thiersolter**

eine Buchhandlung begründet haben.

Zusendungen erbitten wir uns bis auf Weiteres direct, und werden wir über unsre Unternehmungen zur Zeit noch berichten.

**Internationaler Verein zur Bekämpfung
der wissenschaftlichen Thiersolter.**

Ernst von Weber,
Präsident.

[47338.] Alzey, im October 1880.

Hierdurch erlaube mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich gegenüber dem hiesigen Lehrer-Seminar, welches am 27. October l. J. eröffnet wird, ein Filialgeschäft gegründet habe. Aus diesem Anlaß richte ich an die betreffenden Herren Verleger die ergebene Bitte, mir für diese meine Filiale, sowie für mein neu hergerichteten Geschäftslocal in erster Lage der Stadt, zur Ausschmückung dieser beiden Locale Placate u. stets in 2facher Anzahl zukommen zu lassen.

Gleichzeitig ersuche die Herren Verleger gediegener pädagogischer Literatur, Musikalien u. mir ihre Nova stets in 1-2facher Anzahl unverlangt übersenden zu lassen, und werde ich für thätigste Verwendung besorgt sein.

Hochachtungsvoll ergebenst
Ph. G. Medicus.

[47339.] Mit der Errichtung einer Buchdruckerei in hiesiger Stadt verbinde ich die einer

Sortimentshandlung,

die ich am 15. October eröffne und deren Vertretung für Leipzig Herr R. Streller zu übernehmen die Freundlichkeit hatte.

Wanzleben, 10. October 1880.

A. Colbacht.

[47340.] Zittau i/S., am 1. October 1880.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Mittheilung, dass ich in hiesiger Stadt eine

**Buch-, Kunst- und Musikalien-
handlung**

unter der Firma

Arthur Scholze

errichtet habe.

Seit 17 Jahren ununterbrochen im Sortiment thätig und durch ein bereits früher unter gleicher Firma von mir errichtetes buchhändlerisches Sortiments-Geschäft in Bautzen im Buchhandel wohl noch bekannt, hoffe ich auch hier, gestützt auf Erfahrungen, Platzkenntniss, sowie hinreichende Betriebsmittel, diesem jungen Geschäft baldigst den nöthigen Aufschwung geben zu können.

An die geehrten Herren Verleger richte ich die ergebene Bitte, mich wiederum durch gütige Contoeröffnung zu unterstützen; ich werde stets bestrebt sein, mich nach jeder Richtung durch prompte Pflichterfüllung für entgegengebrachtes Vertrauen zu rechtfertigen.

Unverlangte Zusendung von Neuigkeiten, sowie aller Ankündigungen und Wahlzettel ist mir sehr erwünscht, und sei hiermit darum gebeten.

Herr Robert Friese in Leipzig hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen und wird immer in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Mein Geschäft und mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung ergebenst
Arthur Scholze.

NB. Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt.

Verkaufsanträge.

[47341.] Eine im besten Betriebe stehende sehr renommirte katholische Sortimentshandlung in einer grösseren Provinzialstadt ist zu verkaufen. Näheres durch Franz Goerlich's Verlag in Breslau.

[47342.] Ein flottgehender, vorzugsweise wohlfeile Ausgaben enthaltender Musikalien-Verlag (über 500 Werke) ist für 20,000 Mark mit Platten, Steinen etc. und einem Lagervorrath von ca. 170,000 Bogen zu verkaufen.

Berlin. Elwin Staude.

[47343.] Leihbibliothek, gut gehalten, ca. 2400 Bände, sehr billig zu verkaufen. Offerten unter L. K. 3. an die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[47344.] Für einen jungen Mann, den wir bestens empfehlen können, suchen wir ein solides Sortimentsgeschäft, ev. ist derselbe auch bereit, in ein größeres Geschäft als Theilhaber einzutreten. Zur Verfügung stehen demselben z. B. 30 Tausend Mark, welche Summe nach ein bis zwei Jahren noch erhöht werden kann.

Offerten erbittet direct
G. P. Aderholz' Buchhandlung
in Breslau.

Theilhabergesuche.

[47345.] Gesucht für ein größeres Sortiment ein Gesellschafter, welcher nach und nach 10 bis 15 Tausend Mark einschließen könnte.

Gef. Offerten sub H. S. 1345. an Rudolf Wosse in Hamburg.

Fertige Bücher u. s. w.

[47346.] Soeben erschien in 2. Aufl.:

**Der letzte Akt
der**

Bollvereinsgeschichte.

Von

Heinrich von Treitschke.

Preis 40 A, 25 % und 13/12.

Die Bestellungen bedürfen keiner Wiederholung! Einzelne Exempl. liefere jetzt à cond. Altona, den 14. October 1880.

Schlüter'sche Buchhandlung
(Inh.: Wih. Halle).

598*